

## Checkliste

### Allgemeine Zugangsvoraussetzungen

- Mindestalter: Vollendung des 17. Lebensjahres
- gesundheitliche Eignung als MTRA
- Mittlerer Bildungsabschluss/Erw. Sek I, Abitur oder Fachabitur mit guten Grundlagen in naturwissenschaftlichen Fächern
- 4-wöchiges Praktikum in einem radiologischen Institut

### Die Bewerbung - was muss erfüllt werden?

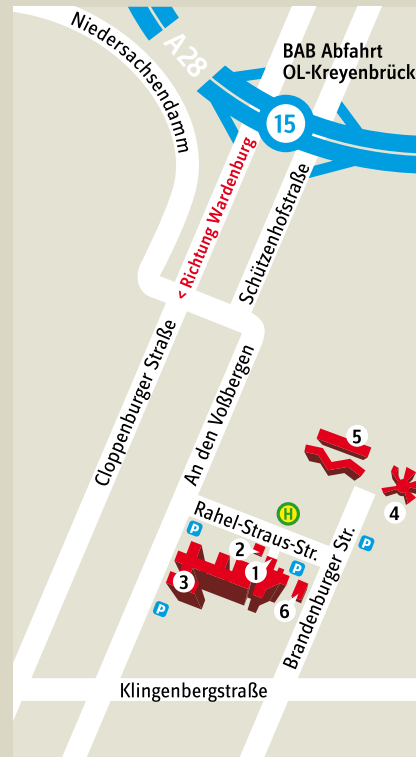
- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Lichtbild
- Zeugnis
- Nachweis über absolvierte Praktika
- beglaubigte Kopie des Personalausweises
- ärztliches Gesundheitszeugnis

Nähere Informationen über das Klinikum Oldenburg und über die Ausbildungsberufe in unserem Haus erhalten Sie im Bereich „Job & Karriere“.

[www.klinikum-oldenburg.de](http://www.klinikum-oldenburg.de)



### Anfahrt



Per Bus:  
VWG-Bus: Linie 312  
Haltestelle Klinikum

- 1 Haupteingang
- 2 Gesundheitshaus
- 3 Kinderklinik
- 4 Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJPP)
- 5 Reha-Zentrum
- 6 MAZ

Die Ausbildung zur/zum

## Medizinisch-Technische/r Radiologieassistent/-in



### Kontakt

Anke Ohmstede, MTA-Schule Oldenburg  
Klinikum Oldenburg gGmbH  
Brandenburger Straße 19, 26133 Oldenburg  
Tel. 0441 403-2437  
E-Mail: [ohmstede.anke@klinikum-oldenburg.de](mailto:ohmstede.anke@klinikum-oldenburg.de)

## Berufsverständnis

### **Medizinisch-Technische Radiologieassistenten (MTRA)**

können Knochenbrüche sichtbar machen,  
kennen sich mit Radioaktivität aus und wie man es für Untersuchungen verwenden kann,  
wissen, welche Wirkung energiereiche Strahlen auf Tumore haben,  
kennen sich mit digitalen Bildern und EDV-Netzungen aus, sind Profis, wenn es um den Umgang mit Menschen geht und behalten auch in Stresssituationen einen klaren Kopf.

MTRA haben täglich mit Patienten zu tun und müssen sich auf deren persönliche Situation einstellen können. Dies erfordert Einfühlungsvermögen, Geduld und Freundlichkeit, denn häufig sind MTRA die ersten Ansprechpersonen für einen Patienten.

In allen Bereichen der Radiologie ist die EDV bei der Bilderzeugung, Bildverarbeitung und Patientenverwaltung – um nur einige Beispiele zu nennen – nicht mehr wegzudenken. Zur täglichen Arbeit gehören auch die Organisation des Arbeitsplatzes und Terminvereinbarungen. Darüber hinaus haben Notfälle Vorrang und müssen in den Routineablauf eingebaut werden. MTRA haben eine wichtige Vermittlungsfunktion zwischen Patient und Technik.



## Allgemeines

### **Was bietet die Ausbildung?**

Bei allem technischem Fortschritt ist der menschliche Körper die einzige Konstante. Ihn und seine zellbiologischen Vorgänge zu verstehen, ist immer noch eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung. Anatomie, Physiologie und Krankheitslehre u. a. m. stehen deshalb auf dem Lehrplan. Ein wesentlicher Teil der Ausbildung beschäftigt sich mit dem Umgang und der Arbeitsweise der Geräte, mit denen Bilder vom Inneren des Menschen erzeugt werden können. Dazu gehören Röntgengeräte, Computertomographen und Magnetresonanztomographen, aber auch die Untersuchung von Patienten mit radioaktiven Stoffen mit der Gammakamera. Neben der Diagnostik ist die Strahlentherapie ein weiteres Arbeitsgebiet der MTRA. Mithilfe von energiereichen Strahlen werden in der Strahlentherapie Tumore behandelt.

Während der Ausbildung ist ein sechswöchiges Krankenpflegepraktikum zu absolvieren, um Einblick in ein Krankenhaus, die Arbeitsabläufe und die verschiedenen Berufe zu gewinnen.

Die theoretisch-praktische Ausbildung findet sowohl in der MTA-Schule als auch in dem klinikumseigenen Institut für Radiologie und in den umliegenden Krankenhäusern und radiologischen Praxen statt.



## Anforderungen

### **Die MTA-Schule**

Die MTA-Schule ist eine staatlich anerkannte Bildungseinrichtung, die vom Klinikum Oldenburg getragen wird. Die Lehrgangsg Gebühr beträgt 3.780,00 € für 3 Jahre und wird in monatlichen Raten zu 105,00 € gezahlt (Stand 08/2011; Änderungen möglich). Über Ausbildungszuschüsse informieren Arbeits- und Gemeindeverwaltungen. Für Unterkunft, Verpflegung, Kranken- und Haftpflichtversicherung sorgen die Lehrgangsteilnehmer/-innen selber. Mit Entrichtung der Lehrgangsg Gebühr sind sie automatisch gesetzlich unfallversichert.

### **Wie ist die Berufsperspektive?**

Ausgezeichnet!

In den letzten 10 Jahren sind viele neue Arbeitsplätze entstanden. Die medizinische Bildgebung und Strahlentherapie hat sich enorm entwickelt und das erfordert gut ausgebildete und qualifizierte MTRA.

### **Nach der Ausbildung stehen folgende Arbeitsbereiche offen:**

- Krankenhäuser und Spezialkliniken
- Radiologische Institute
- Forschungseinrichtungen
- Hersteller von bildgebenden Geräten

### **Weiterbildung**

Das Deutsche Institut zur Weiterbildung für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin (DIW MTA e.V.) in Berlin bietet die Fachqualifikation Radiologietechnologie, Gesundheitsbetriebswirtschaft, Medizinische Informationstechnologie und Medizinpädagogik an.